

Musikkapelle Terfens 180

TERFENS (J. B.). — Die drittälteste Musikkapelle des Bezirkes Schwaz veranstaltete zu ihrer 180-Jahr-Feier zwei Konzertabende. Landeskapellmeister Prof. Sepp Tanzer, Musikverlegerin Elvira Harm, ausgezeichnet mit dem goldenen Verdienstkreuz des ÖBV, Militärkapellmeister Mjr. Hans Eibl, Bezirkskapellmeister Dr. Herbert Ebenbichler und Bezirksobmann Albert Nöckl führten die Ehrengäste an.

Auf dem Programm standen schwierige Stücke, wie „Prelude“ und „Tirol 1809“ von Sepp Tanzer, zwei Uraufführungen von Kapellmeister Adi Rinner waren nach dem Geschmack des Publikums, und nach Meinung von Fachleuten werden sie ebenso gerne gespielt werden wie der im Jahre 1977 veröffentlichte Marsch „Tiroler Musikanten“, der spontan die Herzen der Blasmusikfreunde gefunden hat.

Ein besonderes Ereignis war wieder der Solovortrag des jungen

Erich Rinner, der mit dem Stück „Silberfäden“ sein Talent voll ausspielen konnte. Der gesamte Klangkörper bot eine geschlossene Leistung, was Sepp Tanzer besonders betonte, wobei er der Musikkapelle Terfens, unter der Stabführung von Adi Rinner, zur Qualität und zum Jubiläum herzlich gratulierte.

Jungmusiker, die einige Tage vorher das Leistungsabzeichen für Jungmusiker gemacht haben, wurden geehrt. Zwischendurch kamen Schulkinder zu Wort und gaben manche Anekdote von Oberschulrat Dir a. D. Rudolf Kleiner in Verse geformt, zum besten. Mit dem „Radetzky marsch“ klang der offizielle Teil aus.